



Gernot Müller
Günter Pilger

Seelsorger in der
Justizvollzugsanstalt Heinsberg

Wichernstraße 5, 52525 Heinsberg
Oktober 2016

**An alle
Kirchengemeinden
im Kirchenkreis Jülich**

Tel.: 02452 – 921 454 Müller
Tel.: 02452 – 921 222 Pilger

Weihnachtsgaben für jugendliche Strafgefängene in der JVA Heinsberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

hatte noch das Ende des Kalten Krieges für Entspannung gesorgt, ist die Welt seit Jahren wieder mit Konflikten überzogen, die immer weniger berechenbar und damit vorhersehbar zu sein scheinen. Der sogenannte Islamische Staat beherrscht große Teile im Irak und Syrien, Gaza liegt in Trümmern und in den Hintergrund getreten ist Rußlands Annexion der Krim und der Krieg auf europäischem Boden, in der Ukraine.

Der Krieg in Syrien zwingt Millionen zur Flucht. Nicht wenige von ihnen kommen nach Deutschland und erwarten Unterstützung, die ihnen seitens des Staates und der Zivilgesellschaft auch gegeben wird.

Doch die Not hat viele Facetten und so möchten wir Sie und Euch auch in diesem Jahr einladen, sich an unserer ökumenischen Spendenaktion für jugendliche Strafgefängene zum Weihnachtsfest zu beteiligen. Überall leben Menschen mit seelischen Nöten und in materieller Armut. Dazu zählen auch unsere jugendlichen Strafgefängenen. Mögen sich viele von ihnen nach außen hin „cool“ geben – gerade an Weihnachten erfahren sie schmerzhaft die Abwesenheit ihrer Angehörigen oder ihrer Freundin. Haben sie bisher zum Weihnachtsfest die Geborgenheit der Familie oder einer Ersatzfamilie erfahren, erscheint die Situation hinter Gittern jetzt besonders trostlos. Dazu kommt, dass, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen seit einigen Jahren Strafgefängenen, auch zu Weihnachten kein Paket oder andere Zuwendungen von ihren Angehörigen zugeschickt werden dürfen.

So ist es uns als Seelsorgern in der JVA Heinsberg ein besonderes Anliegen, unseren Gefängenen zu Weihnachten eine Zuwendung in Form einer Weihnachtstüte zukommen zu lassen. Es geht dabei nicht in erster Linie um den materiellen Wert, sondern um das Zeichen: Da ist jemand, der denkt an mich. Du bist nicht allein, auch wenn Du nicht bei Deiner Familie sein kannst. Die Jugendlichen selbst erfahren, dass ihr Alltag immer härter und die Lebensbedingungen in ihrem Umfeld immer schwieriger werden.

Auch wenn es noch einige Zeit hin ist bis zum Weihnachtsfest, so möchten wir Sie und Euch jetzt schon auf unsere alljährliche, ökumenische Spendenaktion für unsere jugendlichen Strafgefängenen in der JVA Heinsberg hinweisen – mit der Bitte um Veröffentlichung im Gemeindebrief, auf Ihrer Homepage o.ä.

Damit die Weihnachtstüte gefüllt werden kann, bitten wir um Ihre Mithilfe durch eine Sach- oder Geldspende. An Sachspenden sind sehr willkommen: Kaffee (löslich oder gemahlen), Tabak, Dauerwurst, Konserven, Süßigkeiten. Bitte beachten Sie: keine Drogerieartikel, keine alkoholhaltigen Lebensmittel! Keine leicht verderblichen Dinge wie z.B. frisches Obst! Geldspenden können in bar erfolgen oder, falls eine Spendenquittung erwünscht ist, auf das **Konto des Kirchenkreises Jülich, IBAN DE75 3506 0190 1010 1870 16; BIC GENODED1DKD bei der Bank für Kirche und Diakonie**, mit dem Vermerk „**JVA-Heinsberg-Weihnachtsaktion**“.

Nach vorheriger Terminabsprache sind wir gerne bereit, die Spenden in Ihrer Gemeinde bis **zum 20. Dezember 2016 abzuholen**.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Weihnachtsaktion in Ihrer Gemeinde unterstützen! Einen Vorschlag für eine entsprechende Ankündigung im Gemeindebrief oder im Internet finden Sie anbei. Gerne senden wir Ihnen auch den Text als Datei zu, wenn Sie uns diesbezüglich eine kurze E-Mail zukommen lassen.

Mit guten Wünschen für Ihre Arbeit und jetzt schon für eine erfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Gernot Müller, Pfarrer
Günter Pilger, Pfarrer